

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dasselbe Krankheitsbild haben wie Sie.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Plantago-Primula cum Hyoscyamo und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Plantago-Primula cum Hyoscyamo beachten?
3. Wie ist Plantago-Primula cum Hyoscyamo anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

**Plantago-Primula cum Hyoscyamo
Injektionslösung**

Wirkstoffe: Wässrige Digestio aus Plantago lanceolata mit Hyoscyamus niger Ø,
Wässrige Digestio aus Primula veris mit Hyoscyamus niger Ø.

1. Was ist Plantago-Primula cum Hyoscyamo und wofür wird es angewendet?

Plantago-Primula cum Hyoscyamo ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Anregung des Aufbaustoffwechsels bei Muskelerkrankungen mit Störungen des Stoffwechsels und des Spannungszustandes der Muskeln; anlagebedingte Schwäche der Muskulatur.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Plantago-Primula cum Hyoscyamo beachten?

Plantago-Primula cum Hyoscyamo darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Primeln, Spitzwegerichpollen oder einem der sonstigen Bestandteile sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Bei Kindern unter 12 Jahren soll Plantago-Primula cum Hyoscyamo nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollte Plantago-Primula cum Hyoscyamo in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Plantago-Primula cum Hyoscyamo anzuwenden?

Wenden Sie Plantago-Primula cum Hyoscyamo immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

2 – 3 mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken. Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Durch die Natur des Ausgangsmaterials bedingt, kann die Injektionslösung unter Umständen eine Trübung aufweisen. Für Wirksamkeit und Verträglichkeit ist dies ohne Belang. Die Ampulle sollte in diesem Fall vor Gebrauch geschüttelt werden.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 – 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Plantago-Primula cum Hyoscyamo vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Plantago-Primula cum Hyoscyamo Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

1 Ampulle enthält: Wirkstoffe: Wässrige Digestio (1:3,1) aus *Plantago lanceolata*, Folium rec., hergestellt mit 1 % *Hyoscyamus niger*, Herba rec. Ø (HAB, V. 2a) 20 mg / wässrige Digestio (1:3,1) aus *Primula veris*, Flos rec., hergestellt mit 1 % *Hyoscyamus niger*, Herba rec. Ø (HAB, V. 2a) 20 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Packungsgröße

8 Ampullen zu 1 ml Injektionslösung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Juli 2019